

WAT 1800

Das Haus für diese Treppe steht in Potsdam-Babelsberg und ist eigentlich ein Bungalowtyp. Durch die Erweiterung der Wohn- und Arbeitsräume in dem Souterrain wurde diese Treppe notwendig. Die Deckenöffnung wurde komplett neu hergestellt und mit Stahlträgern in die Hauskonstruktion integriert. Entwurf und Bauleitung wurden vom Architekturbüro Helmut Kinzinger durchgeführt.

Treppenbeschreibung

Flachstahlwagentreppe aus Stahl S-235 ½ gewandelt

Wangen aus Flachstahl ca. 280/10 mm, mit angeschweißten Stufenträgern aus Flachstahl 60/8 mm, notwendige Querstreben aus Quadratprofil 40/40 mm, Stufen sind aus gedämpfter Buche, Baustufen leihweise während der Bauphase, Stahlteile ostschutzgrundiert, inkl. Montage

Steigegeländer aus Stahl S-235 & Edelstahl 1.4301, lichtseitig

Pfosten aus Flachstahl 40/10 mm mit mitlaufenden Edelstahl-Füllstäben aus Rundstab D= 12 mm, Handlaufhalter aus aufgesetztem Rundstab D= 12 mm, alle Stahlteile rostschutzgrundiert, Edelstahlteile geschliffen Korn 240, Handlauf aus gedämpfter Buche D= 42 mm, gerade, in der Wendelung sind die Handläufe durch einen Krümmling aus Edelstahl verbunden, als gestalterischer Akzent wurden die Enden der Handläufe ebenfalls mit einer Edelstahlkappe versehen, inkl. Montage

Die Ausführung der Deckenkante erfolgte in diesem Fall mit einem Estrichwinkel, der offen in Richtung Deckenöffnung montiert wurde. Für die Montage der Geländer super, da das Fliesenbild nicht gestört wird. Sicherlich für den Bauherrn nicht optimal, da sich hier sehr gut der Stab ansammeln kann.